Digitale Westfälische Urkunden-Datei (DWUD) - http://www.dwud.de - a1033521

51

Stadt Büren

Büren
205

1393 August 3 [ipso die invensionis (!) sancti Stephani martiris]. [92

Ghyr van dem Kalenberghe gelobt dem Junker Bertold van Buren und Volmar van ~~Brenken und ihren Erben~~, sowie dem Bürgermeister und Rat der Stadt Buren Schadloshaltung für alle Ansprüche, die seinetwegen an sie von dem Grafen van Wauldeyge [Waldeck], ~~seinen~~ Sohn, ~~ihrem~~ Lande und den Ihrigen erhoben werden sollten, ~~deshalb~~ +) alz de Wauldeygeschen myne Knechte jagheden myt der name, de ze genomen hadden und drunghen ze dar mede to Buren in de slynghe und in de porten. Gegebenenfalls Einlager nach Mahnung innerhalb ~~2~~ Tagen zu Büren.

Orig. auf Papier, aufgedrücktes Siegel ~~ab.~~ des Ausstellers (ab)

Brencken

+) weil seine von den Waldeckischen verfolgten Knechte mit ihrer Beute in die Feldmark von Büren ~~eingedrungen~~ geflüchtet waren.

© LWL-Archivamt für Westfalen, Internet-Portal "Westfälische Geschichte" - LWL 03/2007